

Neugier — Kompetenz — Erfahrung
Deutschland und Russland im wissenschaftlichen Dialog

Forum im Rahmen des Deutsch-Russischen Jahres der Bildung, Wissenschaft und Innovation 2011/12
am 24.09.2011 im Russischen Haus der Wissenschaft und Kultur, Friedrichstraße 176-179, 10117 Berlin

Sprache. Kultur. Gesellschaft: Das nationale Wertesystem

Konzeption und Leitung:

Prof. Dr. Elena M. Pozdnyakova, Moskauer Staatliches Institut für Internationale Beziehungen (MGIMO-Universität)

Dr. Olga A. Vladimirova, Vertretung von Rossotrudnitshestvo in Deutschland (RHWK)

Vorträge:

- Prof. Dr. Elena Pozdnyakova, Moskauer Staatliches Institut für Internationale Beziehungen (MGIMO-Universität), Russische Staatliche Geisteswissenschaftliche Universität (RGGU)
- Prof. Dr. Alla Kirilina, Prorektor für Forschung, Moskauer Institut für Linguistik
- Prof. Dr. Helga Kotthoff, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Deutsches Seminar, Germanistische Linguistik
- Dr. Irina S. Prosvirina, Philologische Fakultät der Föderalen Ural-Universität
- Dr. habil. Natalia V. Gagarina, Zentrum für Allgemeine Sprachwissenschaft (ZAS), außeruniversit. Forschungsinstitut des Landes Berlin, AG-Leiterin der EU-Projekte (COST)
- Prof. Dr. Irina P. Lysakova, Leiterin des Lehrstuhls für interkulturelle Kommunikation der Russischen Staatlichen Pädagogischen Alexander-Herzen-Universität-Sankt-Petersburg (Anfrage)
- Prof. Dr. Irina A. Orechova, Staatliches Alexander-Puschkin-Institut für Russische Sprache (Anfrage)

Zielgruppe: Wissenschaftler, Mitarbeiter staatlicher, städtischer und gesellschaftlicher Einrichtungen, alle, die sich für Fragen der interkulturellen Kommunikation und der sprachlich-kulturellen Integration sowie für verhaltenswissenschaftliche und an kulturellen Modellen orientierte Probleme kommunikativen Verhaltens in der Gesellschaft und ihren einzelnen Gruppen interessieren

Teil 1. Die internationale Entwicklung und Tendenzen des Kommunikationsverhaltens von Vertretern der deutschen und der russischen Kultur (1,5 Stunden)

Wesentliche Diskussionsthemen: Wechselseitige Prozesse des Erhalts des nationalen Wertesystems im Kommunikationsverhalten und Tendenzen der globalen Entwicklung, die Einfluss sowohl auf die nationale Identität als auch auf das Kommunikationsverhalten von Vertretern unterschiedlicher Kulturen haben

- Soziale Kognition als Methodik der Erforschung moderner kommunikativ-kognitiver Charakteristika von russischen und deutschen Muttersprachlern
- Kontrastive Aspekte der deutschen und russischen Lehre der Genderspezifik in der mündlichen wissenschaftlichen Kommunikation
- Gender als soziales und sprachliches Problem
- Die Internet-Kommunikation als vergleichsweise neue Art des Kommunikationsverhaltens des modernen Menschen und die Besonderheiten dieses Verhaltens
- Der Stil der wissenschaftlichen Kommunikation im Internet – gibt es Unterschiede zu allgemeinen Tendenzen?

Teil 2. Die kulturell-sprachliche Integration von Ausländern und Migranten (1,5 Stunden)

Wesentliche Diskussionsthemen: Die Herausbildung einer neuen, polyethnischen sprachkulturellen Situation, die Analyse des Spektrums der mit Migrationsprozessen verbundenen sprachlichen Erscheinungen, das Herausarbeiten von Technologien der kulturell-sprachlichen Integration von Ausländern und Migranten in der neuen Umgebung, die Zusammenarbeit mit den Behörden bei der Festlegung der Sprachpolitik für konkrete Gebiete

- Sprachpolitik. Titularsprache. Aneignung der Sprache. Integration
- Interkulturelle Kommunikation. Kontrolle der Kompetenzen
- Mehrsprachigkeit und Identität. National-kulturelle Information
- National-kulturelle Dominanten und Stereotypen. Schlüsseltexte der nationalen Kultur

Format: Die Arbeitsgruppe besteht aus zwei Teilen. Jeder Teil wird mit Vorträgen eingeleitet (3 Vorträge, 10-15 Minuten), denen sich eine Podiumsdiskussion (15 Minuten) und eine allgemeine Diskussion (15 Minuten) anschließen

Das **Ziel der Arbeitsgruppe** besteht im wissenschaftlichen und methodischen Erfahrungsaustausch von Spezialisten aus Russland und Deutschland, in der Herstellung von Kontakten zwischen Bildungs- und gesellschaftlichen Organisationen, in der Schaffung von Gemeinschaften für die gemeinsame wissenschaftliche und Forschungsarbeit

Arbeitssprache: russisch, deutsch